



# **Wahlpflichtunterricht**

**Kursangebote 2017**

(in alphabetischer Reihenfolge)

# Wahlpflichtunterricht

## Biologie: Wechselnde Themen



In diesem Wahlpflichtunterricht werden Themen aus verschiedenen Bereichen der Biologie behandelt. Dazu werden biologische Fragestellungen aufgeworfen und es wird ihnen vertiefend nachgegangen. Dabei spielen das experimentelle Arbeiten, das Einüben von biologischen Arbeitstechniken, das eigenständige Beobachten, das Erarbeiten fachlicher Inhalte sowie das selbstständige Arbeiten in Rahmen von Projekten eine wichtige Rolle. Interessen und Neigungen der Schülerinnen und Schüler begründen die Auswahl der konkreten Themenfelder und Anschauungsobjekte und tragen maßgeblich zur Unterrichtsgestaltung bei. Grundsätzlich ist bei Interesse immer auch die Teilnahme an Wettbewerben (z.B. Jugend forscht) möglich.

### Jahrgang 8: Sinnesphysiologie & Verhaltensbiologie

#### Sinnesphysiologie (z.B.)

- Theoretisches und experimentelles Erarbeiten der Sinnesfunktionen
- Zusammenspiel von Nervensystem, Sinneswahrnehmungen und Fortbewegung

#### Verhaltensbiologie (z.B.)

- Theoretische Grundlagen des Verhaltens
- Menschliches und tierisches Verhalten im Vergleich
- Veränderung des Verhaltens

### Jahrgang 9: Ökologie

- Theoretische Erarbeitung und praktische Untersuchung der Ökosysteme Wasser, Wald und/oder Stadt
- Umweltökologie
- Betreuung des Schulgartens und Schulteiches

### Jahrgang 10: Mikrobiologie & Genetik

#### Mikrobiologie (z.B.)

- Kennenlernen verschiedene Mikroorganismen
- Mikrobiologische Arbeitsweisen im Experiment

#### Molekulargenetik (z.B.)

- Anwendung mikrobiologischer Methoden und Kenntnisse in biologischen und biologisch-technischen Bereichen

### **Besondere Anmerkungen:**

#### **Anrechnungsmöglichkeiten für das MINT-Zertifikat im Anforderungsfeld III:**

5 Punkte pro Jahreswochenstunde (max. 15 Punkte in der Sekundarstufe I) bei mindestens ausreichenden Leistungen. **Besondere Kenntnisse und Fähigkeiten** werden nicht vorausgesetzt, aber man sollte ein grundsätzliches Interesse und vor allem Spaß an der Auseinandersetzung mit biologischen Themen haben. **Zwei Leistungsüberprüfungen pro Schuljahr.**

# Wahlpflichtunterricht Chemie



## Die Zielgruppe ...

... sind Schülerinnen und Schülern, die eine Neigung zum naturwissenschaftlichen Bereich haben. Hier haben sie die Möglichkeit ihren Interessen und Stärken im chemischen Schwerpunkt nachzugehen und können ihre zusätzlich im WPU Chemie erbrachten Leistungen auch insbesondere für das MINT-Zertifikat einbringen:

## Besonderheit ...

... ist also, dass im Anforderungsfeld III 5 Punkte pro Jahreswochenstunde (max. 10 Punkte in der Sekundarstufe I) bei mindestens ausreichenden Leistungen für das MINT-Zertifikat eingebracht werden können.

## Ziele ...

... des Wahlpflichtunterrichtes sind es, die Kenntnisse der SchülerInnen in Chemie zum einen zu vertiefen, aber zum anderen auch Interesse und Motivation für das Fach durch interessante Kontexte, Phänomene und Experimente zu wecken. Hierbei soll Raum gegeben werden, um Inhalte zu erarbeiten, die im normalen Chemie-Unterricht aufgrund des engen Lehrplans zu kurz kommen. Das bedeutet, dass sich der Unterricht durchaus flexibel an den Interessen der Schüler orientieren kann. Weiterhin gibt es die Möglichkeit, an Wettbewerben teilzunehmen, für die im normalen Unterricht auch zu wenig Zeit ist, sowie themengebundene Exkursionen vorzunehmen. Wettbewerbe sowie der Wahlpflichtunterricht Chemie stellen schließlich eine Fördermöglichkeit für SchülerInnen mit Interesse und Begabung für das Fach Chemie dar.

## Leistungsüberprüfung ...

... in schriftlicher Form, ggf. als Klassenarbeit, Protokoll, Präsentation o.Ä. sind auch im WPU-Chemie notwendig. Es darf jedoch nicht vergessen werden, dass der Wahlpflichtunterricht nicht einer AG gleichkommt und daher Leistung verlangt wird, die auch schriftlich überprüft werden muss.

## Themen sind ...

### Jahrgang 8:

Chemie phänomenologisch am Kontext Wasser erleben:

- Bildung, Zerlegung, Aufbau und Eigenschaften von Wasser
- Gewässeruntersuchungen
- Kosmetik

### Jahrgang 9:

Was steckt hinter der Chemie? - Chemie forschend entwickelnd

- explosionsartige Reaktionen
- Dem Täter auf der Spur - Nachweisreaktionen
- die Welt der Mineralien und gelösten Salze

### Jahrgang 10:

Was steckt hinter der Chemie? - Struktur-Eigenschaftsbeziehungen

- Chemie rund um Zähne
- das Reich der Natur- und Kunststoffe
- Chemie und Farbigkeit - Farbstoffe

# Darstellendes Spiel im Wahlpflichtunterricht



Die Produktion eigener und die Wahrnehmung fremder Theateraufführung sind für das Fach Darstellendes Spiel essenziell. Im Wahlpflichtunterricht werden aufbauend nach den Lernjahren grundlegende Theatertechniken und darstellerische Kompetenzen sowie Gestaltungsmöglichkeiten sowohl in Theorie als auch Praxis erworben und trainiert. Den Schwerpunkt des Unterrichts bildet die Vorbereitung, Entwicklung und Durchführung eines kleineren und größeren Theaterprojekts und dessen Präsentation sowie die kritische Nachbereitung und Reflexion. Im Fach Darstellendes Spiel wird somit nicht nur die Kreativität der Schüler gefördert, sondern auch Selbstvertrauen und Toleranz gestärkt. Zudem werden durch das Spielen in einer Gruppe Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein entwickelt. Die Themenzuordnung für die jeweiligen Projekte richtet sich nach der Größe des Kurses und dem Interesse der Schüler. Neben der Bearbeitung von literarischen Textvorlagen sollen auch eigenständige Spielvorlagen entwickelt und präsentiert werden.

## **Jahrgang 8: Was ist Theater?**

Im ersten Lernjahr werden die notwendigen Grundkenntnisse und Kompetenzen für das weitere Spielen vermittelt. Wir beschäftigen uns mit theaterästhetischen Grundlagen und arbeiten an kleineren Projekten. Die ersten Grundlagen beinhalten folgende Aspekte:

- Körper (Körpersprache, Körperspannung, Neutrale Haltung, Isolation, Fokus, Peripherer Blick, Präsenz, Mimik, Gestik, Pantomime)
- Bühnenraum und Spielfläche; Auftritt und Abgang; Anfang und Ende einer Szene
- Requisit und Kostüm
- Sprache und Akustik
- Handlungsbogen, Dramaturgie, Grundstruktur eines Theaterstücks
- Figurengestaltung und Rollenbiografie
- Präsentation und Reflexion

## **Jahrgang 9 und 10: Unterschiedliche Formen des Theaters kennenlernen und erproben**

Im zweiten und dritten Lernjahr werden die erworbenen Grundlagen vertieft und um weitere theaterästhetische Mittel ergänzt. Zudem werden die Schüler mit den unterschiedlichen Formen des Theaters vertraut gemacht.

### **Jahrgang 9:**

- Sprachlicher Ausdruck; Sprache körperlich gestalten
- Umgang mit literarischen Vorgaben, Entwicklung von eigenen Szenen
- Bühnenraum und Spielfläche, Kulisse, Raum und Zeit
- Einfühlung und Distanz zur Rolle
- Unterschiedliche Formen des Theaters (z.B. Schattentheater, Puppentheater)

### **Jahrgang 10:**

- Körperausdruck präzisieren
- Bühnenaufbau, Bühnenformen, Bühnenbeleuchtung
- Sprache und Text gestalten, Szenen verschriftlichen, Regieanweisung, Subtext
- Musik, Klang und Geräusch
- Unterschiedliche Formen des Theaters (z.B. Improvisationstheater, Biografisches Theater)

# Wahlpflichtunterricht

## Deutsch: Kreatives Schreiben



Der WPU-Kurs im Fach Deutsch richtet sich an alle, die gerne schreiben. Dies sollte jedem, der das Fach wählt, bewusst sein! Wer Spaß daran hat, kreativ eigene Texte zu verfassen, sie nach und nach zu verbessern und in der Klasse zu besprechen oder sie sogar zu veröffentlichen, für den könnte dieser WPU-Kurs genau der richtige sein.

Damit man sich besser vorstellen kann, wie so ein Kurs ablaufen könnte, folgt eine Beschreibung des Kursprogramms aus dem ersten WPU-Deutsch-Kurs am Gymnasium Damme. Wenn möglich, wird in den verschiedenen Schuljahren ein hoher Grad an Mitbestimmung durch die Kursteilnehmer angestrebt, so dass die hier angeführten Inhalte als exemplarisch angesehen werden müssen und nicht als festgelegtes Curriculum.

### 8. Schuljahr:

Im 1. Schulhalbjahr soll zunächst durch erlebnispädagogische Methoden versucht werden, eine vertrauensvolle Arbeitsatmosphäre zu schaffen, damit die Schüler und Schülerinnen ungehemmt ihre zu schreibenden Texte vortragen können. Anschließend erfolgte mit (einfachen) kreativen Schreibspielen ein lockerer Zugang zur eigenen Textproduktion.

Nach den Herbstferien werden dann typische Märchen analysiert und dabei ihre Merkmale erkannt. Anschließend werden auf der Grundlage dieser Erkenntnisse mit verschiedenen Methoden (z.B. Märchenanfänge fortschreiben; Vorgeschichte für einen Schluss schreiben; Reizwortgeschichten; ...) eigene Märchen produziert, die dann anschließend überarbeitet werden.

Im 2. Halbjahr werden auf der Basis von vorgegebenen Märchen Hörspiele produziert. Hierfür werden zunächst die Märchen in Dialoge umgeschrieben und diese dann anschließend mit Hilfe von Handys und Computern vertont.

### 9. Schuljahr:

Das 1. Halbjahr beginnt mit der Analyse und dem Schreiben von Kurzgeschichten.

Nach den Herbstferien wird dann die Produktion eines Buches in Angriff genommen, in dem jede/r Schüler/in des Kurses eine Geschichte veröffentlichen soll. Dafür werden zunächst theoretische Grundlagen erarbeitet (was eine gute Geschichte ausmacht; wie man Spannung erzeugt; wie Figuren interessant gestaltet werden; wie man plottet; ...). Anschließend werden mit Hilfe dieser Kenntnisse eigene Plots und Figuren entwickelt.

Im Laufe des 2. Halbjahres sollen daraus ausgefeilte Geschichten entstehen, die in einem Buch gesammelt werden. Hierbei werden über mehrere Wochen hinweg parallel verschiedene Geschichten immer wieder überarbeitet und fortgeschrieben. Ein Teil der Schüler wird ihre Geschichten dabei eventuell noch in einen Fotoroman umarbeiten.

### 10. Schuljahr:

Die inhaltliche Möglichkeiten für die 10. Klasse, die im Verlauf des Schuljahres dann in Absprache mit den Schülerinnen und Schülern konkretisiert werden könnten:

Für das 10. Schuljahr könnte man sich vorstellen, einen Schwerpunkt auf die Produktion von lyrischen Texten zu setzen. So könnte man verschiedene Gedichtformen schreiben, aber auch Geschichten in Balladen umsetzen. Diese Transformation von Texten könnte man soweit führen, dass eine bestimmte Handlung/ ein bestimmter Plot in verschiedenen Textgattungen überführt wird (Märchen, Kurzgeschichte, Ballade, Bericht, ...).

Am Ende des Kurses könnte ein eigener Poetry Slam stehen, auf dem die Schüler/innen ihre Texte der Öffentlichkeit präsentieren. Zur Vorbereitung dafür wäre auch eine Exkursion zu einem Poetry Slam (z.B. in Osnabrück/ Oldenburg/ Bremen) denkbar.

## Wahlpflichtunterricht im Fach Erdkunde – mehr als „Stadt, Land, Fluss“



Natürlich ist ein Geograph mehr als nur ein wandelndes topographisches Lexikon, dies zeigt sich sehr deutlich in dem Bildungsauftrag des Faches Erdkunde. Unser Leben wird in vielen Bereichen durch geographische und geowissenschaftliche Phänomene beeinflusst, wenn nicht sogar bestimmt. Man denke da nur an den aktuellen Klimawandel, die letzten Hochwasserstände der Flüsse oder die Frühjahresstürme, die über uns hinwegbrausen. Doch auch in sozialgeographischen Bereichen tangieren die Inhalte dieses Faches das alltägliche Miteinander, wie beispielsweise die Migrationsproblematik, die Ressourcenkonflikte, die auf dem G7 Gipfel in Elmau heiß diskutiert wurden, oder aber auch die zahlreichen Disparitäten auf unserem Planeten.

Die Unterrichtsinhalte des Wahlpflichtfaches Erdkunde orientieren sich an dem Kerncurriculum des Faches Erdkunde, wobei hier die zusätzlichen Stunden genutzt werden, um der Vielfalt der geographischen Themen gerecht zu werden und deren Komplexität intensiv zu behandeln. So werden beispielsweise regionale Prozesse, wie die Stadtentwicklung Dammes und Osnabrücks, der Strukturwandel der Region, die Landwirtschaft des Süddoldenburger Landes genauso betrachtet, wie auch globale Themen wie die Förderung von Öl und deren Umweltgefahren, die Eisschmelze an den Polen und die Auswirkungen auf den Lebensraum der Tiere, der Plastikmüll in den Meeren und Flüssen oder auch die Bevölkerungsentwicklung mit dem großen Thema „Flucht“.

Für junge Menschen in der Schule bedeutet dies, dass sie im Umgang mit diesen komplexen Vorgängen global gesehen eine Transparenz erwerben, um ihre Verhaltensweisen dahingehend reflektieren und geeignete Handlungsstrategien daraus ableiten zu können. Um diese Kompetenzen zu erwerben, vermitteln wir als Fachschaft Erdkunde den Schülerinnen und Schülern im Wahlpflichtunterricht das fundierte Fachwissen und Beurteilungsvermögen, zum Beispiel in den Bereichen Umweltschutz, Ressourcensicherung, wirtschaftliche Entwicklungsprozesse und Raumplanungsgrundlagen. Besondere Spannung erhalten diese Themen dadurch, dass der Geograph die Wechselwirkung der geophysischen und der anthropogenen Phänomene aufzeigt und erläutert. Der junge Mensch erkennt somit durch die Unterrichtsinhalte, dass Prozesse eine Dynamik aufweisen, die sich aus der Verflechtung naturgeographischer Gegebenheiten und dem menschlichen Handeln ergeben. Aus diesem Zusammenhang resultiert das Leitziel des Faches Erdkunde, welches in der Entwicklung eines raumverantwortlichen Handelns begründet ist. Unsere Schülerinnen und Schüler lernen an ausgewählten Raumbeispielen diese Wechselwirkung von Natur und Mensch zu erkennen, zu verstehen und Lösungen für vorhandene Probleme zu erschließen.

Da Kultur, Werte und Bewusstsein Lebenssäulen des Menschen darstellen, ergibt sich für unsere Fachgruppe eine Wertebildung, die die geographiedidaktische Perspektive fokussiert und den jungen Menschen Entwicklungslinien für globales und interkulturelles Lernen vermittelt. Besonders legen wir auch den Wert auf aktuelle geographische Prozesse, die im Wahlpflichtunterricht Raum und Zeit finden, genauer unter die Lupe genommen zu werden.

# Wahlpflichtunterricht

## FRANZÖSISCH



### Jahrgang 8:

Im 1. Jahr werden die sprachlichen Mittel (Vokabeln/Grammatik) und Kompetenzen sowie landeskundliche Informationen zu folgenden Bereichen vermittelt:

- Begrüßung, Kennenlernen
- Über die Schule sprechen
- Uhrzeiten, Tagesablauf
- Freizeitaktivitäten, Vorlieben/Abneigungen
- Zukunftspläne
- Über Vergangenes berichten

### Jahrgang 9:

Im 2. Jahr werden die sprachlichen Mittel (Vokabeln/Grammatik) und Kompetenzen sowie landeskundliche Informationen zu folgenden Bereichen vermittelt:

- Essen
- Einkaufen
- Planung/Darstellung eines Festes
- Kleidung
- Reisen/Urlaubsplanung
- Darstellung eines Festivals
- Fotos beschreiben
- Verständigungsprobleme überwinden
- Länder/Herkunft

### Jahrgang 10:

Im 3. Jahr werden die sprachlichen Mittel (Vokabeln/Grammatik) und Kompetenzen sowie landeskundliche Informationen zu folgenden Bereichen vermittelt:

- Bildbeschreibung/Personenbeschreibung
- Frankophonie (Québec)
- Besprechung eines frz. Filmes
- Berufswünsche
- Seine Meinung äußern/bewerten
- Lesen einer französischen Lektüre

### Besondere Anmerkungen:

Wir arbeiten voraussichtlich mit dem Lehrbuch „Le cours intensif“ Bd. 1+2 (+ evtl. 3) aus dem Klett-Verlag. Dafür müssten das Grammatikheft sowie das Arbeitsheft angeschafft werden.

Die Bereitschaft, sich in der Fremdsprache zu äußern, sowie ein grundsätzliches Interesse an der französischen Kultur werden vorausgesetzt.

## WPU Geschichte bilingual

Durchgang 17/18 (8), 18/19 (9) und 19/20 (10)



Beim bilingualen Sachfachunterricht handelt es sich um Geschichtsunterricht in englischer Sprache und nicht etwa um Fremdsprachenunterricht im klassischen Sinn. Die Fremdsprache wird als Medium zur Vermittlung historischer Inhalte verwendet. Hierbei steht der Inhalt im Vordergrund, die Sprachrichtigkeit im Hintergrund (diese wird sich jedoch im Laufe der Zeit wie von selbst verbessern). Es werden dennoch solide Kenntnisse in der englischen Sprache benötigt, weswegen Interessierte mindestens eine gute „3“ im Fach Englisch haben sollten.

Im ersten Halbjahr wird jeweils eine Klassenarbeit geschrieben, die mit 30% in die Gesamtnote eingeht. Die restlichen 70% ergeben sich aus den mündlichen und fachspezifischen Leistungen. Im zweiten Halbjahr wird die Klassenarbeit jeweils durch eine Präsentation ersetzt.

### **Klasse 8: „Der Wilde Westen“**

Mithilfe historischer Quellen soll der zum Teil recht abenteuerlichen Idee vom „Wilden Westen“ Leben, aber auch Realität eingehaucht werden.

Wir beschäftigen uns mit Scouts, die den Siedlern mit ihren Planwagenkolonnen und auch der US-Armee als Führer dienten, mit berühmten Banditen und dem Goldrausch, sowie den Indianerkriegen und der Indianerpolitik der Vereinigten Staaten.

Aber auch technische Errungenschaften, wie der Bau der ersten transkontinentalen Eisenbahnlinie, das Post- und Transportwesen und / oder Telegrafleitungen werden thematisiert.

Am Ende des Schuljahres soll eine Zeitung entstehen, die über das wahre Leben im „Wilden Westen“ informiert.

### **Klasse 9: „Kampf ums Überleben“ – Arbeits- und Lebensbedingungen zu Zeiten der Industriellen Revolution in England**

Ein Recht auf Bildung, geregelte Arbeitszeiten, Gewerkschaften und Krankenkassen – daran war zu Beginn der Industriellen Revolution noch nicht zu denken.

Wir beschäftigen uns mit den Arbeitsbedingungen (auch Kinderarbeit) in britischen Bergwerken und Fabriken und den Lebensbedingungen in den typischen britischen Arbeitersiedlungen. Hierbei können Nutzung des Lebensraums, Ernährung, Kleidung, Hygiene, medizinische Versorgung und Lebenserwartung thematisiert werden.

Am Ende des Schuljahres soll eine Ausstellung entstehen, die plastisch (z.B. am Modell) darstellt, wie hart sich der Kampf ums Überleben zu Zeiten der Industriellen Revolution gestaltete (z.B. Bau eines Tunnels in einem Bergwerk oder Rekonstruktion einer typischen Arbeiterbehausung).

### **Klasse 10: „Coke und Rock’n’Roll“ – Einfluss der amerikanischen Besatzungstruppen auf die deutsche Bevölkerung nach 1945**

Mithilfe historischer Quellen, besonders Bild- und Filmquellen, soll der Alltag im amerikanisch besetzten Deutschland beleuchtet werden.

So werden einerseits die politischen Ziele der amerikanischen Besatzungsmacht für Deutschland thematisiert, jedoch auch die kulturelle Prägung durch die Amerikaner (Film, Musik, Genussmittel, Lebensmittel, Sprache etc.).

Am Ende des Schuljahres soll ein Dokumentarfilm entstehen, der den Einfluss der Amerikaner auf die Deutschen darstellt.



# Wahlpflichtunterricht

## Informatik



### Jahrgang 8:

Ihr beschäftigt euch mit Computerhardware und deren Arbeitsweise. Auch der Aufbau von Netzwerken am Beispiel des Internets und des Schulnetzes wird untersucht. Ihre Nutzungsmöglichkeiten und Gefahren sollen für euch erkennbar werden. Ihr erfahrt, wie man Daten speichert, codiert (z. B. Musikdateien) und verschlüsselt, um sie sicher austauschen zu können.

Mit Hilfe der graphischen Programmiersprache Scratch erlernt ihr die Grundlagen der Algorithmen und könnt z. B. ein eigenes Computerspiel schreiben.

3D-Modellierung ist ein weiteres Feld mit dem ihr euch beschäftigt. Eure Modelle könnt ihr mit einem 3D-Drucker realisieren.

### Jahrgang 9:

Einen großen Anteil in diesem Jahrgang hat die technische Realisierung automatischer Prozesse. Dabei setzt ihr eigene Projekte mit Lego-Mindstorms-Robotern um. Dadurch vertieft ihr die Inhalte der Programmierung aus Klasse 8.

Ihr gestaltet Präsentationen unter Verwendung verschiedener Formatierungen und eingebetteter Objekte und prüft die rechtlichen Aspekte der Veröffentlichung. Ebenso lernt ihr, wie man eigene Webseiten gestaltet und veröffentlicht.

### Jahrgang 10:

Die Kenntnisse aus Klasse 8 und 9 werden in verschiedenen Bereichen weiter vertieft. Ihr lest mithilfe von Microcontrollerboards (Arduino, Calliope) Sensoren aus, verarbeitet die Informationen und steuert Aktoren an. So entwickelt ihr die Steuerung eines einfachen Informatiksystems wie z. B. einer Haussteuerung oder eines intelligenten Kleidungsstücks.

Die Strukturierung von Daten zur Speicherung in einer Datenbank wird euch genauso beschäftigen, wie die Gewinnung von Informationen aus den Daten einer Datenbank, z.B. durch Filtern, Sortieren und die Formulierung von Suchanfragen an Datenbanken. Mithilfe einer Tabellenkalkulation werdet ihr Daten durch Diagramme aufbereiten und automatisiert auswerten.

### Besondere Anmerkungen:

Besondere Voraussetzungen gibt es nicht, man sollte aber Interesse an Computern und Programmierung haben. Mädchen sind ausdrücklich willkommen!

**Für das MINT-EC-Zertifikat:** Anrechnung im Anforderungsfeld III für das MINT-Wahlpflichtfach SI mit max. 10 Punkten

# WPU Kunst



## Klasse 8: Plastisches Gestalten

Im Mittelpunkt soll sicherlich das praktische Arbeiten stehen, aber um erfolgreich arbeiten zu können, braucht man natürlich auch ein gewisses „know how“! Wir beschäftigen uns mit den Fragen: Was sind Plastiken und Skulpturen? Welche Materialien eignen sich zur Herstellung von Plastiken und Skulpturen? Welche plastischen Verfahren gibt es und wie wenden wir sie an?

Ein Blick in die Geschichte der Plastik soll dabei helfen, alte und aktuelle Kunstwerke kennenzulernen und die Absichten des jeweiligen Künstlers zu verstehen.

Eigene Ideen und kreatives Zusammenarbeiten ist bei folgenden Schwerpunkten gefragt!

- **Ton** : experimentieren, aufbauen, gestalten und brennen
- **Gips** : gießen, bearbeiten und modellieren
- **Pappmaché**: moderne Objektgestaltung

Die Ergebnisse sollen am Ende auf unterschiedliche Weise präsentiert werden, z.B. Ausstellungen in der Schule oder auch außerhalb. Wir werden auch immer wieder an Wettbewerben teilnehmen. Beispiel: „Beton Award“, eine besondere Herausforderung! Hier steht die Gruppenarbeit im Vordergrund, damit die „Betonobjekte“ tragfähig werden. Auch Elternhilfe kann hier gefragt sein. Museumsbesuche sind nicht ausgeschlossen!

## Klasse 9: Rauminstallation

Der Grundgedanke soll hier auf dem Re- und Upcycling liegen.

### „XXL“ – Projekte

- z.B.: Christo&Jeanne-Claude - „**Verhüllung**“ rund um das Schulgebäude und Gelände
- Vorstellung verschiedener Werke Christos
- Raumsituation, Klassenräume
- Modelle

### Webrahmen als Bildträger

- Farbe und Farbkonzepte
- Kontraste: Material und Farbe (Kunststoff, Holz, Baumwolle, u.a.)

Die Produktion und Reflexion von eigenen Arbeiten soll im Vordergrund stehen. Am Ende jeder Einheit werden die Kunstwerke angemessen präsentiert.

### Mobilé

- verschiedene Künstler (z.B. Miro)
- verschiedene Formen ( Spiralen, Figuren, abstrakte Formen, u.a.)

Kreativität ist hier gefordert!

**In allen Bereichen sollen theoretische und praktisch-künstlerische Kenntnisse erworben werden**

## Klasse 10: Präsentationsformen der Kunst

- Sichtung und Auswahl aktueller praktischer Schülerarbeiten
- Zusammenstellung geeigneter praktischer Arbeiten und Präsentationsformen
- Finden von angemessenen Ausstellungsorten
- Vorbereitung und Durchführung von Kunstaustellungen
- Ordnen, Sortieren und Zusammenstellen von Kunstwerken aller Jahrgänge
- Dauernd wechselnde Ausstellungen stehen im Vordergrund, d.h. Klassenräume und Flure der Schule werden immer wieder neu gestaltet.
- Als Abschluss könnte evtl. ein „Rundgang“ geplant werden.

# Wahlpflichtunterricht

## FACH: Latein

Warum soll man in unserer modernen Zeit noch Latein lernen?

Darauf gibt es verschiedene Antworten:



- Die romanischen Sprachen (darunter auch Französisch und Spanisch) darf man sicherlich als „Töchter“ des Lateinischen bezeichnen, aber auch Deutsch und Englisch können als „entferntere Verwandte“ gelten. Alle diese Sprachen haben in Grammatik und Wortschatz das Lateinische als Basis, sodass diese Sprache enorm beim Erlernen moderner (Fremd-) Sprachen hilft.
- Über Jahrhunderte hinweg hat sich bis heute die europäische Geisteswelt an der Antike, ihren Gedanken und Werken orientiert. Für eine breitere Allgemeinbildung, einem Ziel des Gymnasiums, sollte man daher ein gewisses „Grundwissen Altertum“ besitzen, welches ebenfalls im Lateinunterricht – neben der Sprache selbst – vermittelt wird.
- Wenn man an der Universität bestimmte Fächer studieren möchte, stellt man häufig fest, dass eine notwendige Voraussetzung für den Studienabschluss das Latinum ist. Wer bereits in seiner Schulzeit Latein lernt, kann – auch noch beim Start in Klasse 8 – das „Kleine Latinum“, das „Latinum“ und sogar das „Große Latinum“ erreichen.

Generell findet der Lateinunterricht auf Deutsch statt: Neben verschiedenen, vielfältigen Übungen werden lateinische Texte ins Deutsche übersetzt, was gerade für die Schülerinnen und Schüler einen Vorteil bedeutet, die Scheu haben, sich in den modernen Fremdsprachen frei zu äußern. Auch in Klassenarbeiten (Es gibt keine Sprechprüfungen!) werden nie Aufsätze in lateinischer Sprache verlangt.

Bei Unterrichtsbeginn in Klasse 8 dauert die Arbeit mit dem Lehrbuch ca. 3 Jahre. In dieser Zeit wird beinahe die komplette lateinische Grammatik erarbeitet und ermöglicht den Schülerinnen und Schülern nach einer gewissen Übergangs- und Angleichungsphase im Jahrgang 11, Latein auch in allen Kursformen in der Oberstufe zu wählen.

Folgende inhaltlichen Themen werden behandelt:

### **Jahrgang 8:**

röm. Alltagsleben (Leben in der Familie, Schule, Freizeitgestaltung) - antike Sagenwelt

### **Jahrgang 9:**

Frühgeschichte Roms - die röm. Republik - griechische Mythologie und Philosophie

### **Jahrgang 10:**

Wachstum des röm. Reiches – röm. Kaiserzeit - Latein zwischen Antike und Moderne

# Wahlpflichtunterricht

## Mathematik



### Jahrgang 8:

In diesem Jahrgang wird der Wahlpflichtunterricht Mathematik einstündig gegeben. Die Kernthemen liegen in dieser Jahrgangsstufe im Bereich der **Zahlentheorie**.

### Jahrgang 9:

In dieser Jahrgangsstufe wird der Wahlpflichtunterricht Mathematik zweistündig gegeben. Kernthemen sind hierbei die **Kryptographie** (Verschlüsselungsverfahren im Fachübergreif zur Informatik), **Chaostheorie** (Beispiele für chaotische Systeme / Faktale) und die **Spieltheorie** (Analyse von Spielstrategien z.B. Gefangenendilemma).

### Jahrgang 10:

In dieser Jahrgangsstufe wird der Wahlpflichtunterricht Mathematik zweistündig gegeben. Kernthemen sind hierbei die **Graphentheorie** (Spannbäume, Kürzeste Wege im Fachübergreif zur Informatik), die **Kombinatorische Optimierung** (z.B. Rucksackproblem) und die **Geometrie** (Platonische Körper, ggf. 3D-Druck).

### Besondere Anmerkungen:

Der Wahlpflichtunterricht im Fach Mathematik richtet sich an die Schülerinnen und Schüler, die sich mit komplexeren mathematischen Inhalten jenseits der Schulmathematik auseinandersetzen wollen. Nicht zuletzt dient der Wahlpflichtunterricht auch der Vor- und Nachbereitung von mathematischen Wettbewerben (Känguru, Mathematik Olympiade, Osnabrücker Mathematik Olympiade). Durch die Teilnahme an diesen Wettbewerben, aber auch durch die Teilnahme am Profilunterricht im Fach Mathematik können Anrechnungspunkte zum Erwerb des MINT-EC-Zertifikates erworben werden.

## **Wahlpflichtunterricht Musik: Praktisches Musizieren mit Stimme und Instrument**



In 3 Schuljahren wollen wir aufeinander aufbauend gemeinsam Musik machen, was ja im normalen Musikunterricht nur gelegentlich möglich ist. Alle sollten Lust am Singen haben und bereit sein, Neues auszuprobieren!

Auch Instrumentalisten sind willkommen und können ihr Instrument zur Begleitung oder Unterstützung des Gesangs spielen, sollten aber auch Spaß am Singen haben und alle Stimmen mitlernen.

Je Schuljahr ist es möglich, eine der beiden Klassenarbeiten durch fachpraktische Prüfungen zu ersetzen, so dass ihr eure musikalischen Fähigkeiten auch zugunsten einer guten Zensur voll einbringen könnt!

Langfristig ist eines der Ziele auch vor anderen aufzutreten, zunächst im kleinen Rahmen (z.B. vor einer anderen Klasse), später möglichst auch auf der großen Bühne! Hier können unterschiedliche Talente auch unterschiedlich gefördert werden: wer Solo singen (oder spielen) kann und will, kann dies ausprobieren, wer lieber in der Chor- oder Begleitgruppe im Hintergrund bleiben möchte, kann trotzdem Auftrittserfahrung sammeln.

Das Einbringen eurer unterschiedlichen musikalischen Fähigkeiten ist ausdrücklich erwünscht – also heißt es für alle, die mögen: *Let's sing (and play)!*

### **Jahrgang 8: Liedgesang mit und ohne Begleitung**

#### Inhalte:

1. Stimmbildung und Atemtechniken für eine gute Gesangsstimme
2. Singen bekannter Lieder und einfacher populärer Chorliteratur, 1-2stimmig
3. Singen mit Instrumentalbegleitung

(Instrumentalbegleitung rhythmisch, mit Basstönen, Keyboards, weiteren Instrumenten aus dem Schulinstrumentarium und/oder mit den Instrumenten, die die Schüler in den Kurs mit einbringen.)

### **Jahrgang 9: Populäre Songs**

#### Inhalte:

1. Stimmbildung: Fortsetzung und Vertiefung von Jg. 8
2. Singen populärer Songs oder (einfacher) Chorliteratur: 2-3stimmig
3. Singen populärer Songs in Kleingruppen, mit Sologesang, auch mit Micros und individuell unterschiedlicher Instrumentalbegleitung, auch von selbst gewählten Songs oder mit selbst verfassten Texten (Die Ergebnisse können z.B. als fachpraktische Prüfung statt einer Klassenarbeit gewertet werden.)
4. Auf Wunsch ist hier auch das Erlernen von einfacher Liedbegleitung mit Akkorden an Keyboard und Gitarre möglich oder mit etwas Geduld und Ausdauer auch einfache E-Bass-Begleitung.

### **Jahrgang 10: Evergreens aus 4 Jahrhunderten**

#### Inhalte:

1. Stimmbildung: Fortsetzung und Vertiefung von Jg. 9
2. Kennenlernen und Singen von Evergreens aus verschiedenen Jahrhunderten, auch von (einfacher) klassischer Chorliteratur, 2-4stimmig
3. Vorbereitung mindestens eines Auftritts vor dem Jahrgang oder den folgenden WPUs Musik mit den besten Stücken aus Jg. 9 + 10, möglichst auf der Bühne der Aula, bei Superergebnissen auch bei der Weihnachtsshow, dem Bolivienbasar, o.ä.

# Wahlpflichtunterricht

## Physik



### Jahrgang 8 – Astronomie: Eine Reise durch unser Universum

- Blick in den Himmel: Was uns Sonne, Mond und Sterne verraten
- Unser Sonnensystem in unserer Galaxie, der Milchstraße
- Blick über den Tellerrand: Was gibt es sonst noch in unserem Universum?

Die Schüler sollen im Prinzip geschichtlich chronologisch die Bedeutung und die Erkenntnisgewinnung nachvollziehen. Angefangen von der Möglichkeit zur Navigation/Orientierung, über die unterschiedlichen Weltbilder bis hin zum heutigen Stand der Forschung mit einem Ausblick auf die noch offenen Fragen. So können die Schüler erfahren, dass unser Wissen aus den Physikbüchern nicht einfach schon immer so da steht und auch nicht vollständig ist. Vielmehr haben sich im Laufe von tausenden Jahren meist durch technische Weiterentwicklungen nach und nach neue Erkenntnisse ergeben, die teilweise das bis dahin gültige Weltbild komplett über den Haufen geworfen haben. Ebenso gibt es heute noch viele nicht geklärte Fragen (z.B. dunkle Materie / Energie).

### Jahrgang 9 – Energie und Mobilität: Wir bewegen uns fort

Mobilität - ein wichtiges Thema, in der heute so bewegten Welt. Ein kurzer geschichtlicher Einblick soll aufzeigen, dass sich der Bewegungsradius der Menschen enorm verändert hat. Ebenso soll die Mobilität im Alltag der Schüler bzw. die Mobilität im Gymnasium Damme aufgezeigt werden. Mit der gewonnenen Freizügigkeit ergeben sich auch Herausforderungen hinsichtlich der Umwelt, die Schüler sollen in diesem Zusammenhang etwas über regenerative Energien erfahren. Insgesamt sollen auch planerische und praktische Fertigkeiten gefördert werden.

Fragestellungen / Projekte:

- Was ist Mobilität?
- Was bedeutet dies im Lebensraum Damme?
- Fahrzeugentwurf und Bau nach ökonomischen und ökologischen Kriterien
- Solarmobil - Bau und Wettbewerb mit selbstgebaute Solarautos
- Mobilität - Der Traum vom Fliegen - Entwicklung eines Zeitstrahls
- Grundlagen des Fliegens (Auftrieb)
- Zukunft der Mobilität

### Jahrgang 10 – Akustik: Wir untersuchen den Schall

- Was ist Schall?
- Wie breitet er sich aus?
- Wie schnell breitet er sich aus?
- Woher wissen wir, was wir über Schall wissen?
- Wie misst man Schall?
- Anwendungen z.B. Ortung durch Echolot.
- Dopplereffekt
- Gesundheitsgefährdung durch Schall: Hörtest, Lärmmessung

# Wahlpflichtunterricht

## Politik



Generell wendet sich der WPU Politik im Einzelnen den thematischen Schwerpunkten zu, für die die jeweilige WPU-Gruppe sich besonders interessiert. Allerdings ordnen sich die Schwerpunkte folgenden Themen unter:

**Jahrgang 8:** Die Schüler widmen sich der Politik vor Ort. Möglich sind folgende Inhalte:

### 1) Erlebnis- und Erfahrungsraum Schule und nähere Umgebung

- Möglichkeiten der Mitbestimmung in der Schule: Was (und wer) ist die SV, welche Aufgaben erledigt sie und wo bringt sie sich ein?
- Das Zusammenspiel der Politik in der Gemeinde: Bürgermeister, Stadtrat und Verwaltung: Kennenlernen der aktuellen personellen Besetzung, Parteilugehörigkeit, Standpunkte, etc.
- Die Kommunalwahlen: Kandidaten, Inhalte verglichen, Meinungen eingeholt, etc.

### 2) Der Jugendliche als Konsument

- Wie werden wir in unseren Entscheidungen als Konsumenten beeinflusst? Wer beeinflusst uns?
- Medien und ihr Einfluss auf den Konsumenten: Analyse von Werbeanzeigen, Artikeln, Vergleich von Zeitungen

Geeignete Wettbewerbe: Schülerwettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung, „Demokratisch handeln“

**Jahrgang 9:** Die Schüler widmen sich den Grundlagen des politischen Systems, den Unternehmen und Arbeitsbeziehungen. Möglich sind folgende Inhalte:

### 1) Was ist denn schon extrem? Extremismus in der Politik

- Extremismus als Gefahr für die Demokratie: Bearbeitung von Fallbeispielen, Erforschen von Formen und Ursachen

### 2) Die da oben machen ja doch, was sie wollen... Politikverdrossenheit

- Formen und Ursachen von Politikverdrossenheit
- Möglichkeiten der Begegnung: Was kann Schule gegen Politikverdrossenheit tun?

### 3) Arbeitswelt 2.0: Wie passe ich da eigentlich rein?

- Wie sieht der Arbeitnehmer der Zukunft aus? Welche Fähigkeiten müssen Schüler mitbringen, um im Studium/ im Beruf bestehen zu können? Verfassen eines Ratgebers Studium/ Beruf

Geeignete Wettbewerbe: Schülerwettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung, „Jugend gründet“

**Jahrgang 10:** Die Schüler widmen sich dem Thema Europa. Möglich sind folgende Inhalte:

### 1) Goodbye Deutschland vs. Das gelobte Land: Europa und Migration

- Auswanderung und ihre Folgen: Wer wandert warum aus? Erarbeitung von Einzelfällen, die die Gründe exemplarisch aufarbeiten
- Hoffnung Europa: Flüchtlingsbewegungen nach Europa; Größenordnung, Folgen für Europa in politischer, wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht

### 2) Quo vadis Europa?

- Wie denken wir uns Europa? Welche Wünsche und Vorstellungen haben wir? Wie sieht die Realität aus? Wie sieht Europas Zukunft aus?
- Europa als aktuelles politisches Thema in der Pop- und Rockmusik – Analyse von Liedtexten

Geeignete Wettbewerbe: Euroscola-Wettbewerb, Schülerfriedenspreis, „Europäischer Wettbewerb“

**Besondere Anmerkungen:** Eingesetzt werden in allen Jahrgängen vielfältige Formen der Ergebnispräsentation: Plakate, Vorträge, Interviews, Expertenbefragungen, Umfragen und deren Auswertung, selbstverfasste Ratgeber, Powerpoint-Präsentationen, Audiobeiträge, Explainity-Videos, ...

# Wahlpflichtunterricht

## Spanisch



### Jahrgang 8:

Wenn ihr Lust habt, eine der meistgesprochenen Sprachen der Welt zu erlernen, dann seid ihr im WPU Spanisch genau richtig. Wir behandeln Themen, die für Jugendliche von besonderem Interesse sind und das gesellschaftliche und kulturelle Leben in Spanien und Lateinamerika betreffen. In Jahrgang 8 z.B.:

- sich selbst vorstellen und andere kennenlernen,
- über Familie und Freunde sprechen,
- sich verabreden und Freizeitaktivitäten planen.

### Jahrgang 9:

In Jahrgang 9 vertieft ihr eure sprachlichen und interkulturellen Kompetenzen z.B., indem ihr ...

- ein Album über Mallorca gestaltet,
- Reiseeindrücke in einem Rollenspiel über Mexiko äußert,
- einen Sprachführer für eine Spanienreise erstellt oder ...
- über soziales Engagement diskutiert.

### Jahrgang 10:

Da die Möglichkeit besteht, Spanisch im Abitur als fortgeführte Fremdsprache zu belegen, festigt ihr in Jahrgang 10 Grammatik und Wortschatz und legt die Grundlagen für die methodische Arbeit in der Oberstufe. Thematische Schwerpunkte sind u.a. ...

- Argentinien (einen Audioguide erstellen),
- die Entdeckung Amerikas (eine Präsentation halten),
- Andalusien (eine Debatte durchführen) und
- globale Herausforderungen (Kinderarbeit, Wasserkonflikte, Tourismus).

### Besondere Anmerkungen:

Im WPU Spanisch baut ihr auf Kenntnissen und Fertigkeiten auf, die ihr beim Erlernen der ersten und zweiten Fremdsprache erworben habt (z.B. Lern- und Arbeitstechniken sowie sprachliche Regeln, Strukturen und Formen). Dies erleichtert das Erlernen der dritten Fremdsprache enorm.

Ihr wolltet schon immer mal nach Spanien? Dann besteht in Klasse 10 die Möglichkeit, an einem Austausch mit Spanien teilzunehmen.